

STIFTUNG BILDUNG

DER KATHOLISCHEN KRANKENHÄUSER

Jahresprogramm

2026



AUF EIN WORT

Sehr geehrte Interessierte, liebe Freund:innen der Stiftung Bildung, mit Blick auf die Zukunft freuen wir uns, Ihnen unser **Fort- und Weiterbildungsprogramm** für das Jahr **2026** vorstellen zu dürfen.

Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir Sie einladen, von unserem breiten und praxisorientierten Angebot zu profitieren. Ein besonderer thematischer Schwerpunkt liegt wieder auf unserer Mitgliederversammlung dem **Aschermittwochtreffen 2026** mit dem Thema „**Megatrend und Menschlichkeit: Künstliche Intelligenz in der Praxis**“. Die Digitalisierung und der technologische Fortschritt verändern die Gesundheitsversorgung. Künstliche Intelligenz (KI) ist bereits in vielen Bereichen des Krankenhauses integriert – von Diagnostik bis Management. Doch mit dieser Technologie stellen sich Fragen: Welche Chancen bietet KI für die Patientenversorgung? Wie können ethische Herausforderungen im Einklang mit unserem christlichen Leitbild gemeistert werden? Für katholische Krankenhäuser ist der verantwortungsvolle Umgang mit KI entscheidend, um den Bedürfnissen der Patienten zu dienen, die Mitarbeitenden zu unterstützen und den ethischen Prinzipien der christlichen Nächstenliebe gerecht zu werden.

In unserem **Programm 2026** finden Sie neben bewährten Weiterbildungsangeboten auch neue, spannende **digitale Führungsimpulse** in Zusammenarbeit mit CaritasCampus Köln, die Sie bei der Auseinandersetzung mit aktuellen Führungsthemen unterstützen.

Eine Neuerung im kommenden Jahr ist das Führungsprogramm „**Führungs-fit im Klinikalltag**“. Diese **interdisziplinäre und hybride Fortbildungsreihe** richtet sich an erfahrene Führungskräfte im Krankenhaus, die ihre Führungskompetenzen kontinuierlich weiterentwickeln möchten. Die Krankenhauslandschaft stellt Führungskräfte täglich vor große Herausforderungen: Neben der Bewältigung der komplexen Anforderungen des klinischen Alltags gilt es, die eigene Führungsrolle an die sich ständig verändernden Gegebenheiten anzupassen. Der Austausch mit anderen Berufsgruppen sowie die Reflexion der eigenen Führungserfahrungen fördern nicht nur das persönliche Wachstum, sondern auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Unser Ziel ist es, Ihnen nicht nur praxisnahe Weiterbildungen zu bieten, sondern auch den Dialog und die Vernetzung unter Führungskräften verschiedener Fachrichtungen zu stärken.

Wir laden Sie ein, sich mit uns auf diese spannende Reise zu begeben, sich fortzubilden, zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die sowohl dem christlichen Auftrag als auch den Herausforderungen der modernen Gesundheitsversorgung gerecht werden.

Ich freue mich darauf, Sie in unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und auf die anregenden Gespräche und Diskussionen, die uns im Jahr 2026 erwarten.

Dr. Martin Bier,
Beiratsvorsitzender Stiftung Bildung der katholischen Krankenhäuser



INHALTSVERZEICHNIS

6-7

Aschermittwochtreffen 2026

Megatrend und Menschlichkeit: KI in der Praxis

Weiterbildungen

8-9

Zu den Weiterbildungen

10-11

Führen und Leiten in Küche, Hauswirtschaft und Technischem Dienst

Führungskräfteentwicklung für Leitungen von Küche, Hauswirtschaft und Technischem Dienst

12-13

Exzellente führen in schwierigen Zeiten

Ein Führungstraining für leitende Ärztinnen und Ärzte im christlichen Krankenhaus

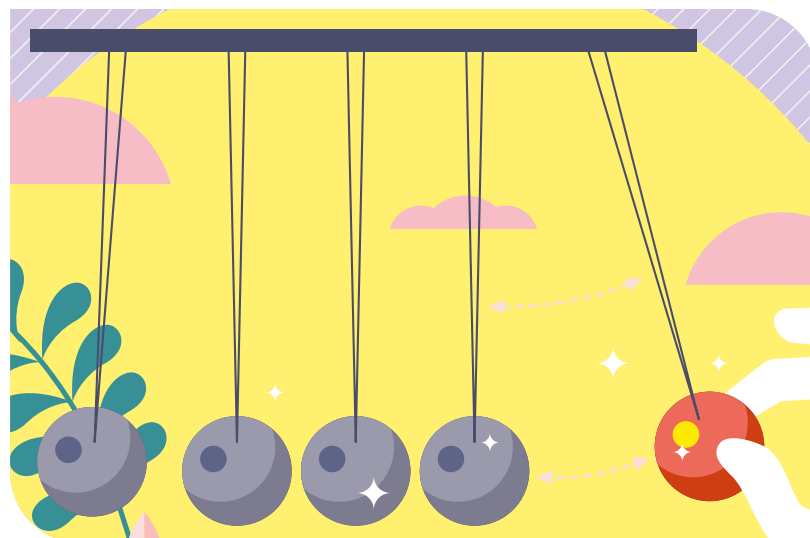
14-15

Erfolgreich führen in Zeiten des Wandels

Führungskräfteentwicklung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich

16-21

Führungsimpulse



Fortbildungen

22-23

Qualifikationskurs

Patientensicherheit und Risikomanagement in der digitalen Transformation

Chief Safety Officer

24-25

Führungs-Fit im Klinikalltag **NEU**

eine interdisziplinäre und hybride Fortbildungsreihe für erfahrene Führungskräfte

26-27

Spiritual / Existential Care interprofessionell (SpECi) **NEU**

Die spirituelle Dimension in der Gesundheitsversorgung – Fortbildung für eine ganzheitliche Kommunikation im Umgang mit Krankheit und Gesundheit

28-35

Unsere Referent*innen

Fortbildungen in Kooperation

36-37

Krankenhausseelsorge

38-39

Kinderkrankenhausseelsorge

Organisatorisches

40

Kooperationspartner / Kontakt

41

Veranstaltungsorte / Impressum

Generalklausel:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Megatrend und Menschlichkeit: KI in der Praxis



ASCHERMITTWOCHTREFFEN 2026

Auf Wunsch der Teilnehmenden setzt das kommende Aschermittwochtreffen die Auseinandersetzung mit dem Thema Künstliche Intelligenz (KI) fort.

Das Aschermittwochtreffen 2026 bietet eine einzigartige Gelegenheit, praxisorientierte Lösungen zu entwickeln und gemeinsam über die praktischen Herausforderungen und Chancen im digitalen Wandel nachzudenken.

Wir blicken auf die Fortschritte im Bereich KI seit dem letzten Treffen zurück, diskutieren erfolgreich umgesetzte Projekte und die dabei aufgetretenen Herausforderungen.

Neben technologischen und organisatorischen Aspekten widmen wir uns auch den praktischen Anwendungen und den ethischen Fragestellungen, die der Einsatz von KI im Gesundheitswesen mit sich bringt. Zudem werden aktuelle Trends und neue Technologien wie Agentensysteme und KI-gestützte Forschungstools vorgestellt. Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung ist die Diskussion über die verantwortungsvolle Anwendung von KI, insbesondere in Bezug auf Datenschutz, Patientensicherheit und den effizienten Umgang mit sensiblen Gesundheitsdaten.

In einer geführten Zukunftsreise stellen wir uns das Jahr 2035 vor und überlegen, welche Entwicklungen im Bereich der KI den größten positiven Einfluss auf das Gesundheitswesen und die Arbeit von Führungskräften haben könnten. Dabei wird auch thematisiert, wie KI-Technologien praktisch und verantwortungsvoll in die zukünftige Gestaltung des Gesundheitswesens integriert werden können.

In praktischen Gruppenarbeiten entwickeln Sie konkrete Anwendungsfälle für den KI-Einsatz im Gesundheitswesen, wobei nicht nur technologische, sondern auch datenschutzrechtliche, praktische und ökonomische Fragestellungen berücksichtigt werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Auseinandersetzung mit Führung und Change Management im digitalen Wandel. Wie können Führungskräfte sicherstellen, dass Veränderungsprozesse im Einklang mit praktischen Lösungen sowie ethischen und christlichen Werten erfolgen?

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte aus katholischen Krankenhäusern, die sich mit der Integration von KI-Technologien in ihre Einrichtungen auseinandersetzen möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch!

Zielgruppe

Führungskräfte aus den Mitgliedskrankenhäusern der Stiftung Bildung der katholischen Krankenhäuser, ehemalige Stipendiaten

Termin

Beginn: 18.02.2026, ab 16.00 Uhr
Ende: 20.02.2026, 13.00 Uhr
18.02.2026, 19.00 Uhr

Stifterversammlung

Veranstaltungsort

Caritas Tagungszentrum, Freiburg i. B.
www.caritas-tagungszentrum.de

Referenten

Oliver Kirchhof, Christoph Maerz, Prof. Dr. habil. Ingo Proft, M.A.

Kosten

200,00 € zzgl. Übernachtungskosten
alle weiteren Kosten übernimmt die Stiftung Bildung



Zu den Weiterbildungen

Auf den folgenden Seiten sind unsere modular aufgebauten Weiterbildungen in Kurzform dargestellt.

WEITERBILDUNGEN

Zu diesen Weiterbildungs-Angeboten sind detaillierte Einzel-Ausschreibungen vorhanden.

Darin werden die jeweiligen Modul-Inhalte, begleitende Elemente wie **Einzel-Supervisionen**, „**Schatten**“- und **Reflexionstage** detailliert beschrieben, die Arbeitsinstrumente und Arbeitsformen werden erläutert und begründet sowie die Kosten der einzelnen Bausteine transparent aufgeführt.



Mit Klick auf das Symbol gelangen Sie direkt **zu weiteren Informationen** der jeweiligen Veranstaltung mit der **Terminübersicht**.

Dort haben Sie auch die Möglichkeit, zur **Anmeldung**.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne:

Telefon: 0175/5950285

E-Mail: stiftung-bildung-kkvd@caritas.de

FÜHREN UND LEITEN

in Küche, Hauswirtschaft und
Technischem Dienst



8. Kurs
2026



EXZELLENT
FÜHREN
in schwierigen Zeiten



21. Kurs
2026-2027

ERFOLGREICH
FÜHREN
in Zeiten des Wandels



21. Kurs
2026-2028

Führen und Leiten in Küche, Hauswirtschaft und Technischem Dienst

WEITERBILDUNGEN

Ausgangssituation

Die Mitarbeiter in der Küche, im hauswirtschaftlichen Bereich und im technischen Dienst leisten einen **unverzichtbaren Beitrag** zum Gelingen einer guten **medizinischen und pflegerischen Versorgung** der Patienten. Wenn das Essen nicht schmeckt, die Zimmer und sanitären Anlagen nicht sauber sind, das Licht im Bad defekt ist, dann stört das in empfindlichem Maße das **Wohlbefinden der Patienten**.

Konzeption

Diese Dienste stehen also im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Patienten, obwohl sie sich oftmals „am Rande“ der Einrichtung fühlen. Deshalb müssen diese Abteilungen besonders gut geführt werden.

In dieser Weiterbildung werden wichtige Grundlagen des Führens und Leitens vermittelt. Dazu gehört die eingehende Auseinandersetzung mit der eigenen Leitungsrolle und das Entdecken des eigenen, authentischen Führungsstils genau so, wie ein Einblick in die Gesetze der Teamentwicklung und das Handeln in Konflikten und Krisensituationen.

Weiterhin stellen sich die Teilnehmer der Frage, wie ihre Abteilung und ihr Handeln in die Spannung zwischen Wirtschaftlichkeit und Christlichkeit eingebunden sind und wie sich daraus Veränderungsprozesse gestalten lassen.

Zielgruppe

Leitungen von Küche, Hauswirtschaft, Technischem Dienst

Teilnehmerzahl

max. 14 Personen



Veranstaltungsort

Rosa Flesch Hotel und Tagungszentrum, Waldbreitbach
www.rosa-flesch-tagungszentrum.de

Referenten

Andrea Rall, Jürgen Steffes-Ollig

Zeitplan und Themen

Der Informationstag fand bereits statt. Vereinbaren Sie gerne telefonisch ein persönliches Informationsgespräch unter 0175/5950285.



Zusatzangebot: Begleitung in der Praxis (2 x 0,5 Tage)

Modul 1

Montag, 12.01.2026 – Mittwoch, 14.01.2026
Mein Berufsalltag zwischen Lust und Frust

Modul 2

Montag, 27.04.2026 – Mittwoch, 29.04.2026
Führen mit Persönlichkeit

Modul 3

Montag, 29.06.2026 – Mittwoch, 01.07.2026
In Konflikten wachsen

Modul 4

Montag, 28.09.2026 – Mittwoch, 30.09.2026
Meine Abteilung im Gesamtbild eines katholischen Krankenhauses



Exzellently führen in schwierigen Zeiten

Ein Führungstraining für leitende Ärztinnen und Ärzte
im christlichen Krankenhaus

WEITERBILDUNGEN

Ausgangssituation

Leitende Ärztinnen und Ärzte stehen heute vor der Herausforderung, neben medizinischer Expertise auch ausgeprägte Führungskompetenzen zu entwickeln. Die Krankenhausstrukturreform und vielfältige Rahmenbedingungen erhöhen den Veränderungsdruck – nur wer strategisch, fachlich und vor allem führungsstark agiert, kann Mitarbeitende gewinnen, binden und eine positive Arbeitskultur fördern.



„Die beste Führung ist die, die andere dazu befähigt, selbst zu führen.“
Simon Sinek

Wichtige Fragen sind:

- Wie prägt die Führungskraft durch ihr Verhalten die Abteilung?
- Welche Werte vermittelt sie?
- Wie kommuniziert sie transparent und motivierend?
- Wie fördert sie Selbstreflexion und kontinuierliches Lernen?
- Wie geht sie mit Veränderungsprozessen und Unsicherheiten um?

Wer in der Teamführung überzeugt, gestaltet eine positive Kultur, fördert Innovation und setzt strategische Impulse. Erfolgreiche Führung im Krankenhaus bedeutet heute auch, Change-Management kompetent zu steuern und eine resiliente, engagierte Belegschaft zu entwickeln.

Die Stiftung Bildung der katholischen Krankenhäuser bietet ab Juni 2026 wieder das erfolgreiche Weiterbildungsprogramm „Exzellently führen in schwierigen Zeiten“ an – ein Führungstraining für leitende Ärztinnen und Ärzte, das alle relevanten Aspekte zeitgemäßer Führung abdeckt.

Konzeption



Die Weiterbildung legt ihren inhaltlichen Schwerpunkt auf Kompetenzerweiterung im Führen und Leiten unter den sich ständig ändernden Anforderungen an Führungskräfte in einem christlichen Krankenhaus. Erfahrungen, Probleme und Fragen der Teilnehmer bilden den Ausgangspunkt für kollegialen Austausch, gegenseitige Beratung und die Impulse der Referenten. Ein kennzeichnendes Element der Weiterbildung ist der interdisziplinäre Austausch mit Führungskräften aus dem kaufmännischen Bereich.

Zielgruppe

Chefärzte, Leitende Oberärzte, Ärzte in Leitungsfunktionen, Sektionsleiter, Standortleiter im ärztlichen Bereich.

Teilnehmerzahl

max. 14 Personen

Veranstaltungsort

Katholisch-Soziales Institut, Siegburg
www.ksi.de | www.tagen.erzbistum-koeln.de

Referenten

Oliver Kirchhof,
Claudia Häfner, Dr. Peter Gausmann, Prof. Dr. Thomas Schüller,
Jürgen Steffes-Ollig, Jessica Llerandi Pulido

Zeitplan
und Themen

Informationstag, Do, 05.03.2026
(Hybrid von 10:00 bis 12:00 Uhr)

Online-Kick-off, Mo, 01.06.2026
(Zoom von 11:00 – 12:00 Uhr)



Link zur
Veranstaltung

PRÄSENZ MODULE

Präsenz Modul 1
Mi, 10.06.2026 - Fr, 12.06.2026
Führung und Selbstführung

Präsenz Modul 2
Mo, 28.09.2026 - Mi, 30.09.2026
Ökonomische Herausforderungen
für leitende Ärztinnen und Ärzte

Präsenz Modul 3
Di, 17.11.2026 - Mi, 18.11.2026
Führung und Zusammenarbeit

Präsenz Modul 4
Mi, 03.03.2027 - Fr, 05.03.2027
Christliche Werte und Prinzipien
in der Praxis

Präsenz Modul 5
Di, 04.05.2027 - Mi, 05.05.2027
Führung & Moderation bei
Konflikten und Veränderungen

Präsenz Modul 6
Mi, 15.09.2027 - Fr, 17.09.2027
Führen in Veränderungen

ONLINE BOXENSTOPPS

Online Boxenstopp 1
Mo, 06.07.2026
(Zoom von 10:00 bis 12:00 Uhr)

Online Boxenstopp 2
Mo, 07.12.2026
(Zoom von 10:00 bis 13:00 Uhr)

Online Boxenstopp 3
Mo, 31.05.2027
(Zoom von 10:00 bis 13:00 Uhr)

ONLINE MODUL

Online Modul 4
Mi, 14.04.2027
(Zoom von 09:00 – 13:00 Uhr)
Das Kirchliche Arbeitsrecht

Persönlichkeitstests
nach BIG5

Flexibel wählbarer Termin
vor Präsenzmodul 2

Erfolgreich führen in Zeiten des Wandels

Ein Führungskräfteentwicklungsprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich

WEITERBILDUNGEN

Ausgangssituation

In einer Zeit, die von rasanten Veränderungen und wachsendem Druck geprägt ist, stehen auch christliche Krankenhäuser vor der Herausforderung, ihre Leitlinien verantwortungsvoll und erfolgreich zu gestalten. Wie können wir in diesem dynamischen Umfeld unsere Führungsverantwortung wahrnehmen, ohne unsere christlichen Werte aus den Augen zu verlieren?

Die Anforderungen im Gesundheitswesen entwickeln sich stetig – wie die Corona-Pandemie eindrucksvoll gezeigt hat – und fordern uns auf vielfältige Weise heraus. Technologische Innovationen, demografische Veränderungen und gesellschaftliche Erwartungen verändern die Arbeitswelt in einem bisher ungekannten Ausmaß.

Für Führungskräfte im Krankenhausbetrieb bedeutet dies, aktiv den Wandel mitzugestalten, den eigenen Führungsstil weiterzuentwickeln und dabei stets die christlichen Werte als Orientierung zu bewahren.

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an Führungskräfte in der Verwaltung christlicher Krankenhäuser, die ihre Kompetenzen stärken, ihre Werteorientierung vertiefen und so den Herausforderungen unserer Zeit mit Zuversicht und Verantwortungsbewusstsein begegnen möchten.

Die Stiftung Bildung der katholischen Krankenhäuser bietet ab Juni 2026 wieder das erfolgreiche Weiterbildungsprogramm „Erfolgreich führen in Zeiten des Wandels“ an – ein Führungskräfteentwicklungsprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich, das alle relevanten Aspekte zeitgemäßer Führung abdeckt.

Konzeption

Die Kompetenzentwicklung im Führen und Leiten steht im Mittelpunkt dieser Weiterbildung.

Bewährte Anteile des langjährigen und bekannten „Verwaltungsleiterkurses“ stehen neben neuen Ansätzen und Methoden des Managements und der Führung.

Erfahrungen, Probleme und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilden den Ausgangspunkt für kollegialen Austausch, gegenseitige Beratung und die Impulse der Referenten.

Die eigene Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen steht direkt zu Beginn der Weiterbildung im Fokus.

Ein kennzeichnendes Element der Weiterbildung ist der interdisziplinäre Austausch mit Führungskräften aus dem ärztlichen Bereich.



Zielgruppe

Eingeladen sind Interessierte aus dem kaufmännischen Bereich, die in einer leitenden Position sind und diejenigen, die in absehbarer Zeit ein solches Amt übernehmen werden. Sie haben für diese Aufgabe einen berufsqualifizierten Abschluss (Weiterbildung/Studium).

Teilnehmerzahl

max. 14 Personen

Veranstaltungsort

Katholisch-Soziales Institut, Siegburg
www.ksi.de | www.tagen.erzbistum-koeln.de

Referenten

Bernd Braun, Martina Müller-Krüger, Sonja Holzäpfel u.a.

Zeitplan und Themen

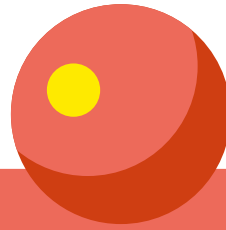
Informationstag
Fr, 20.03.2026, 10.00 - 12.00 Uhr
virtuell über Zoom



Hospitation Geschäftsleitung			Hospitation Medizin / Pflege			Projektarbeit			MODULE			ONLINE MODULE		
3-tägiges Praktikum			5-tägiges Praktikum			über gesamten Zeitraum der Weiterbildung								
									Modul 1, Mi, 10.06.2026 – Fr, 12.06.2026 Ich als Führungskraft – Selbstreflexion und Selbstführung					
									Modul 2, Mi, 02.09.2026 – Fr, 04.09.2026 Lateral Führen – Projekte klassisch und agil					
									Modul 3, Mo, 16.11.2026 – Mi, 18.11.2026 Andere wirksam Führen – Führung neu begreifen					
									Modul 4, Mi, 03.03.2027 – Fr, 05.03.2027 Wertegeleitet handeln – Christliche Orientierung in Medizin und kirchlichem Arbeitsrecht					
									Modul 5, Di, 04.05.2027 – Mi, 05.05.2027 Kommunikation in der Führung					
									Modul 6, Mi, 20.10.2027 – Fr, 22.10.2027 Führung in der Veränderung – Den Wandel gestalten					
									Modul 7, Mi, 09.02.2028 – Fr, 11.02.2028 Systemisches Führen – Strategische Antworten finden					
									Modul 8, Mi, 10.05.2028 – Fr, 12.05.2028 Führung heute und morgen – Herausforderungen in der Krankenhauswelt					
												Online Modul 4 Mittwoch, 14.04.2027 (Zoom von 09:00 – 13:00 Uhr) Das Kirchliche Arbeitsrecht		
												Online Modul 5 Dienstag, 03.05.2027 (Zoom von 09:00 – 13:00 Uhr) Lernen im Führungs- und Projektalltag Zwischenbilanz und Standortbestimmung		

Hinweis: Der aktuelle Kurs 20 läuft noch bis Mai 2026

Bitte planen Sie Abendeinheiten ein! Im Zuge ausgewählter Module wird abends ein interdisziplinärer Austausch mit Führungskräften aus dem ärztlichen Bereich ermöglicht.



FÜHRUNGSPULSE

Inhalt Im neuen Jahresprogramm 2026 möchten wir das Format der digitalen Führungsimpulse beibehalten. Dieses Format wurde 2023 eingeführt und hat sich fest etabliert.

Die Führungsimpulse werden digital über Zoom angeboten und dienen dazu, einen ersten Eindruck der spannenden Themengebiete, mit Blick auf Ihre Führungsaufgaben, zu vermitteln. Sie sind wichtige Werkzeuge für Führungskräfte, um sich kontinuierlich zu verbessern, sich den Anforderungen des Arbeitsumfelds anzupassen und eine effektive Führungskultur in ihren Organisationen zu fördern.

Die einzelnen Führungsimpulse erstrecken sich über die Zeitspanne von 90 Minuten und sind für Sie kostenfrei.

Damit Sie die Termine ohne Termindruck wahrnehmen können, haben wir uns bewusst dafür entschieden, diese Angebote in die Mittagszeit oder Abendzeit zu legen. Sie dienen nicht nur zur Wissensvermittlung, sondern sollen uns zusätzlich die Möglichkeit geben, uns miteinander zu vernetzen und auch auszutauschen.

Die aktuellen Termine finden Sie, wenn Sie auf die jeweilige Kugel klicken. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie den Zugangscode.



FÜHRUNGSPULSE



Referent
Oliver Kirchhof

Führung neu gedacht: Wie Neuroleadership Teams nachhaltig stärkt 13.01.2026, 17:00 - 18:30 Uhr

Neuroleadership verbindet neurowissenschaftliche Erkenntnisse mit erfolgreicher Führungspraxis. Erfahren Sie in diesem Führungsimpuls, warum Emotionen unser Denken und Entscheiden prägen, wie Kognition, Emotion und Motivation zusammenwirken und wie Sie diese Zusammenhänge gezielt nutzen. So gestalten Sie Ihr Führungsverhalten bewusster, steigern nachhaltig Motivation und Team-Performance und entwickeln eine empathische, wirksame und gehirngerechte Führungskultur.



Referentin
Anne Müller

Talente halten – Mitarbeiter begeistern: **Praxisorientierte Ansätze zur Mitarbeiterbindung** 10.02.2026, 12:30 - 14:00 Uhr

Die Bindung qualifizierter Mitarbeiter erfordert heute mehr als nur attraktive Gehälter. Unternehmen müssen Rahmenbedingungen schaffen, in denen sich Menschen wertgeschätzt und gefördert fühlen. Neben einer fairen Vergütung spielen vor allem Wertschätzung, transparente Kommunikation und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten eine zentrale Rolle. Eine Investition in starke Unternehmenskultur und persönliche Weiterentwicklung stärkt nicht nur die Zufriedenheit der Mitarbeitenden, sondern ebenso das Zugehörigkeitsgefühl für das eigene Unternehmen.



Referentin
Annelie
Eichhorn-Adler

Zwischen Rückzug und Reizbarkeit – was tun, wenn Mitarbeitende sich verändern? 18.03.2026, 17:00 - 18:30 Uhr

Wenn Mitarbeitende plötzlich stiller werden, sich zurückziehen oder gereizt reagieren, stellt das Führungskräfte oft vor eine Herausforderung. Woran erkenne ich, dass sich jemand verändert? Was könnten die Ursachen sein – und wie kann ich angemessen reagieren?

In diesem Impuls geht es darum, Veränderungen im Verhalten von Mitarbeitenden wahrzunehmen, richtig einzuordnen und konstruktiv anzusprechen. Gemeinsam reflektieren Sie Ihre Beobachtungen aus dem Führungsalltag, tauschen Erfahrungen aus und lernen Strategien kennen, wie Sie Betroffene begleiten und gleichzeitig Ihre eigene Rolle klar halten können.

Neben praktischen Hinweisen zur Gesprächsführung gibt es Raum für Selbstreflexion und Austausch über interne wie externe Unterstützungsmöglichkeiten. Eine praxisnahe Übung rundet die Veranstaltung ab – damit Sie gestärkt in Ihren Führungsalltag zurückkehren.



Referentin
Dr. Gabriele
Steffers

Wenn's knirscht im Team: Konflikte erkennen, verstehen, lösen 21.04.2026, 12:30 - 14:00 Uhr

Führen heißt Konflikte managen, unabhängig davon, ob man selber konfliktbeteiligt oder moderierend tätig ist. Wenn in einem Team unterschiedliche Charaktere, Werte und Arbeitsstile aufeinandertreffen, sind Konflikte vorprogrammiert. Es zählt daher zu den Aufgaben von Führungskräften, Konflikte rechtzeitig zu erkennen und die Weichen so zu stellen, dass diese konstruktiv gelöst werden können. Nur wenn dies gelingt, bleiben Arbeitszufriedenheit, Teamspirit und nicht zuletzt Produktivität erhalten und die Konfliktkultur im Team kann sich weiterentwickeln.

In diesem Führungsimpuls betrachten Sie die Ebenen von Konflikten, um ein Gespür dafür zu entwickeln, wo es tatsächlich knirscht, erweitern Sie Ihr Repertoire, um künftig in Konflikten noch souveräner zu einer Deeskalation beitragen zu können.



Referentin
Heike
Bruckhuisen

Führen mit KI – ChatGPT & Co. als Unterstützung im Führungsalltag 19.05.2026, 17:00 - 18:30 Uhr

Führung im Gesundheitswesen bedeutet, täglich Entscheidungen unter Druck zu treffen, vielfältige Erwartungen zu balancieren und gleichzeitig Orientierung zu geben. Gerade Führungskräfte im mittleren Management erleben dabei hohe Komplexität: operative Verantwortung, Kommunikationsdichte, Zeitdruck und die ständige Notwendigkeit, Prioritäten neu zu sortieren.

Dieser Impuls zeigt, wie privat verfügbare *Language Models* wie *ChatGPT* gezielt genutzt werden können, um den Führungsalltag zu erleichtern – als persönlicher Sparringspartner, Reflexionshilfe und digitaler Assistent. Ohne Anbindung an interne Systeme, aber mit klarem Bewusstsein für Datenschutz und Datensicherheit. Sie lernen, wie Sie KI als Werkzeug einsetzen können, um Routineaufgaben zu strukturieren, Ideen zu entwickeln oder Ihre Kommunikation effizienter zu gestalten – und wie Sie dabei die Kontrolle über Ihre Daten behalten. Dieser Impuls richtet sich an Führungskräfte, die neugierig sind, den digitalen Helfer in ihrer Hosentasche als echte Unterstützung kennenzulernen – sicher, verantwortungsvoll und praxisnah.

FÜHRUNGSPULSE



Referentin
Maja Roedenbeck
Schäfer

Next Level-Recruiting für Gesundheitseinrichtungen **01.09.2026, 12:30 - 14:00 Uhr**

Das Geheimnis erfolgreichen Recruitings für Gesundheitseinrichtungen liegt nicht in der einen teuren Employer Branding-Kampagne, dem einen bislang noch nicht genutzten Kanal oder Dienstleister. Es liegt in diesen beiden Erkenntnissen: 1. Das Portfolio der modernen Recruitingmethoden muss vollumfänglich ausgereizt werden. 2. Dabei machen Details in der Anwendung den entscheidenden Unterschied. Professionelles Recruiting wird heute auch im Sozial- und Gesundheitswesen immer häufiger betrieben. Arbeitgeber*innen müssen darum ständig daran arbeiten, der Konkurrenz vor dem Hintergrund des steigenden Niveaus einen Schritt voraus zu sein. Auch bei Unternehmen, die bereits große Schritte auf dem Weg zur modernen Recruitingstrategie gegangen sind, gilt: Jede einzelne Recruitingmaßnahme hat Optimierungspotenzial, kann variiert und skaliert werden – vom Standard-Must Have bis zur preisverdächtigen Pionieridee, von der Low Budget-Variante bis zum kostenintensiveren Fokusprojekt. In der Gesamtheit führt der Ansatz des „Next Level-Recruitings“ zum entscheidenden Vorsprung. Im Webinar schauen wir uns beispielhaft Karriereseiten, Stellenanzeigen und Social Media-Kanäle aus der Teilnehmendenrunde an und erarbeiten Verbesserungsvorschläge.



Referentin
Melanie von Sass

Female Leadership: Sichtbar & wirksam **01.10.2026, 17:00 - 18:30 Uhr**

Wer möchte nicht mehr erreichen, ohne sich in immer mehr Arbeit zu verlieren? In diesem Führungsimpuls wird gezeigt, wie die eigene Sichtbarkeit gesteuert werden kann, ohne sich dabei verbiegen zu müssen. Es geht nicht um mehr Fleiß oder ständiges „Hustle“, sondern um authentisches Selbstmarketing und eine gezielte Sichtbarkeitsstrategie. Mit einer klaren Strategie lässt sich nicht nur der berufliche Erfolg schneller vorantreiben, sondern auch das volle Potenzial entfalten.

Besonders für Frauen in Führungspositionen oder auf dem Weg dorthin ist es entscheidend, die eigene Sichtbarkeit aktiv zu gestalten. Die Welt wartet nicht darauf, dass sich Führungskräfte „klein“ halten – es gilt, die eigenen Stärken authentisch und selbstbewusst zu präsentieren. Dieser Führungsimpuls bietet wertvolle Impulse und praxisorientierte Ansätze, um die eigene Sichtbarkeit bewusst zu steuern und beruflich mit mehr Klarheit und Selbstbewusstsein voranzukommen – ganz ohne Kompromisse.



Referent
Oliver Kirchhof

Emotionale Intelligenz: Der Schlüssel zu erfolgreicher Führung. **23.11.2026 von 17:00 - 18:30 Uhr**

Gerade im Krankenhaus zählt neben Fachwissen die Fähigkeit, empathisch und klar zu führen. Der Führungsimpuls zeigt, wie emotionale Intelligenz Führungskräfte unterstützt, in Stresssituationen souverän zu bleiben, Teams zu stärken und Konflikte konstruktiv zu lösen – für ein Arbeitsklima, das Motivation, Resilienz und patientenzentrierte Zusammenarbeit fördert.



Referent
Thorsten Donat

Stark führen in bewegten Zeiten: Achtsamkeit und Stresskompetenz für Führungskräfte **02.12.2026, 12:30 - 14:00 Uhr**

Sie tragen Verantwortung für Menschen, Teams und Prozesse – und stehen dabei oft unter hohem Druck. Dieser Impuls lädt Sie ein, das Thema Achtsamkeit und Stresskompetenz als Ressource für zeitgemäße Führung zu entdecken. In vertrauensvollem Austausch gewinnen Sie Anregungen, wie Sie sich selbst und andere in anspruchsvollen Situationen stärken – und welche Rolle Ihr eigenes Vorbild dabei spielt.

Achtsame und gesundheitsorientierte Führung ist mehr als ein Trend – sie ist Schlüssel zur nachhaltigen Stresskompetenz in dynamischen Zeiten. Lassen Sie sich inspirieren, wie bewusster Umgang mit sich selbst und anderen Ihre Führungsrolle stärkt. Im interaktiven Austausch erhalten Sie praktische Werkzeuge, mit denen Sie aktiv zur eigenen Gesundheit und Motivation und zu der Ihres Teams beitragen.

Qualifikationskurs
Patientensicherheit und Risikomanagement
in der digitalen Transformation
Patient Safety Officer



FORTBILDUNG

Ausgangssituation

Klinisches Risikomanagement gehört aus vielerlei Gründen zum Pflichtprogramm von Gesundheitseinrichtungen. Auf Basis des Curriculums der WHO qualifizieren wir Mitarbeitende aus Krankenhäusern, Reha- und Pflegeeinrichtungen für die Umsetzung der Anforderungen an ein wirkungsvolles **Patientensicherheitsmanagement** und für den Aufbau einer patientenorientierten **Sicherheitskultur**. Neben Strukturen, Methoden und Verfahren der Prävention liegt der besondere Fokus auf der Kommunikation und Kooperation der Akteure sowie den Herausforderungen im klinischen Alltag und entsprechenden Absicherungskonzepten. Die Teilnehmenden profitieren dabei vom Erfahrungsaustausch mit fachlich versierten und praxiserfahrenen Referent/innen.

Der Kurs ist nach den Vorgaben der hessischen Patientensicherheitsverordnung (PaSV), § 2, für Patientensicherheitsbeauftragte konzipiert!

Die Fortbildungspunkte wurden bei der Ärztekammer Nordrhein zur Anerkennung beantragt.

Zielgruppe

Der Qualifikationskurs Patientensicherheitsbeauftragte/r richtet sich an Mitarbeitende sowie Interessierte aus Gesundheitsunternehmen, insbesondere an Qualitäts- und Risikomanager/innen aus Medizin, Pflege und Administration und schließt mit einem **Zertifikat der Stiftung Bildung** ab.

Teilnehmerzahl

max. 20 Personen

Tagungsort

Katholisch-Soziales Institut, Siegburg
www.ksi.de | www.tagen.erzbistum-koeln.de

Seminartermin

25. - 27.11.2026

Kursleitung

Dr. Peter Gausmann
Geschäftsführer der GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH, Detmold und Ehrenprofessor der Donauuniversität in Krems in Österreich.
Dr. Martin Bier

Veranstalter

Stiftung Bildung der katholischen Krankenhäuser
in Kooperation mit der Gesellschaft für Risiko-Beratung GRB, Ecclesia Gruppe

Programm

Tag 1

Grundlagen zur Patientensicherheit und zum klinischen Risikomanagement

- Nationale und internationale Perspektiven
- Gesetzliche Vorgaben
- Hochrisiko-Bereiche und Schadensschwerpunkte
- Erwartung von Patienten, Klienten und Bewohnern
- Kooperation, Kollaboration und Kommunikation in Organisationen
- Chancen der digitalen Transformation

Tag 2

Tools und Techniken

- Erfassung und Analyse kritischer Ereignisse
- Retrospektive Fallanalysen
- Sicherheits- und Risikoaudits
- Simulationen und Teamtraining
- Befragungsmodule zur Patientensicherheit
- Kommunikation im Schadenfall
- Interne und externe Berichterstattung
- Scores und Frühwarnsysteme

Tag 3

Patientensicherheit in komplexen Systemen

- Aufbau und Beeinflussung einer Sicherheitskultur in komplexen Organisationen
- Klinisches Risikomanagement im Kontext von Absicherungskonzepten (insb. mit hohem Selbstbehalt)
- Medienarbeit und externe Kommunikation
- Patientensicherheit und Risikomanagement in der digitalen Transformation
- Praktisches Risikomanagement am Beispiel der Sepsis:
 - Neues QS-Verfahren
 - Strukturen in der Klinik
 - M&M-Konferenzen
 - Peer Review



Führungs-Fit im Klinikalltag **NEU**

Eine interdisziplinäre und hybride Fortbildungsreihe für erfahrene Führungskräfte



FORTBILDUNG

Ausgangssituation

In der komplexen und dynamischen Welt der Krankenhauslandschaft stehen Führungskräfte täglich vor der Herausforderung, sowohl den vielfältigen Anforderungen des klinischen Alltags gerecht zu werden als auch die Weiterentwicklung ihrer Führungskompetenzen aktiv voranzutreiben. Die Führung von interdisziplinären Teams, die Bewältigung von zunehmenden Anforderungen im Gesundheitswesen und die Förderung einer nachhaltigen, effektiven Zusammenarbeit erfordern kontinuierliche Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Führungsfähigkeiten.

Gerade für erfahrene Führungskräfte im Krankenhaus ist es entscheidend, den eigenen Führungsstil regelmäßig zu hinterfragen und an aktuelle sowie zukünftige Herausforderungen anzupassen. Der stetige Austausch mit anderen Fachrichtungen und die Reflexion über die eigenen Führungserfahrungen schaffen Raum für persönliches Wachstum und eine gestärkte interdisziplinäre Zusammenarbeit. Hier setzt unsere Fortbildungsreihe an, die Führungskräfte nicht nur in ihrer individuellen Weiterentwicklung unterstützt, sondern auch den Dialog und die Vernetzung zwischen den verschiedenen Berufsgruppen im Krankenhaus fördert.

Zielgruppe

Speziell für erfahrene Führungskräfte, die ihre Führungskompetenz bewusst reflektieren und ausbauen wollen.
Um das interdisziplinäre Verständnis zu unterstützen und die Vernetzung über die eigene Fachlichkeit zu fördern, ist die Reihe bewusst für alle Berufsgruppen im Klinikum gestaltet worden.

Teilnehmerzahl

max. 15 Personen

Tagungsort

JUFA Hotel Königswinter****
Bergstraße 115 | 53639 Königswinter
Tel.: 0160 3773 687 | www.jufahotels.com

Seminartermine

Präsenz-Module	Online-Workshops
Präsenz-Modul 1: 19.-20.05.2026	Online-Workshop 1: 25.-26.06.2026
Präsenz-Modul 2: 21.-22.09.2026	Online-Workshop 2: 12.-13.11.2026
Präsenz-Modul:3: 13.-14.01.2027	Online-Workshop 3: 19.02.2027

Kursleitung

Martina Müller-Krüger, Bernd Braun

Programm

Präsenz-Modul 1:

Mein Führungsstil: Persönlich wachsen, Diversität nutzen

Online-Workshop 1:

Zukunft im Klinikalltag: Den digitalen Wandel gestalten

Präsenz-Modul 2:

Lebendige Führung: Teamleistung gemeinsam entwickeln

Online-Workshop 2:

Gegenwart im Klinikalltag: Herausforderungen lösen

Präsenz-Modul 3:

Nachhaltige Führung: Sicher navigieren, auch in Krisen

Online-Workshop 3:

Bilanz und weitere Schritte



**FORTBILDUNG****Ausgangs-
situation**

Das Curriculum SpECi© ermutigt Mitarbeitende im Gesundheitswesen berufsübergreifend, die spirituelle Dimension von Gesundheit und Krankheit in ihren beruflichen Alltag einzubeziehen und befähigt sie zu existenzieller Kommunikation. Im deutschen Sprachraum hat sich „Spiritual Care“ als Bezeichnung für die gemeinsame Sorge um existenzielle, religiöse und spirituelle Ressourcen, Bedürfnisse und Probleme kranker Menschen und ihrer Angehörigen etabliert. Spiritual / Existential Care stellt sowohl für die einzelnen Mitarbeitenden als auch für die Unternehmenskultur eine Ressource dar.

Im Rahmen der Fortbildung wird mit den Teilnehmenden erarbeitet, wie spirituellen Bedürfnissen von Personen am Lebensende verlässlich und kompetent begegnet werden kann. Das Einbeziehen der An- und Zugehörigen ist dabei ebenso von Bedeutung wie die Unterstützung der Mitarbeitenden in der eigenen Auseinandersetzung mit Tod, Krankheit und Behinderung.

Das Curriculum Spiritual Existential Care interprofessionell (SpECi©) ist weltanschauungsübergreifend konzipiert und orientiert sich an dem jeweiligen spirituellen und religiösen Selbstverständnis und den Bedürfnissen der Menschen in ihrer jeweiligen Lebensphase. Das Curriculum umfasst 10 Module (40 Unterrichtsstunden).

Zielgruppe

Mitarbeitende in pflegenden, betreuenden und begleitenden Berufen in katholischen Einrichtungen sowie für alle Berufsgruppen.

Teilnehmerzahl

max. 16 Personen

Tagungsort

Termin 1. HJ 2026

CaritasCampus Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7 | 50676 Köln
Tel.: 0221 2010275 | www.caritas-campus.de/

Tagungsort

Termin 2. HJ 2026

Tagungs- und Gästehaus St. Georg
Rolandstr. 61 | 50677 Köln
Tel.: 0221 93702020 | www.stgeorg.koeln

**Seminartermine
(zur Auswahl)****Termin 1**

1. HJ 2026
20.–21.04.2026
15.–17.06.2026

oder

Termin 2

2. HJ 2026
30.09–02.10.2026
01.–02.12.2026

Kursleitung

Dr. Brigitte Saviano
Referentin für Caritaspastoral
Jürgen Lennemann
Referent für christliche Unternehmenskultur

Gastdozenten

Bruno Schrage, Dr. Anna Schönhütte

Veranstalter

Stiftung Bildung der katholischen Krankenhäuser in Kooperation mit dem Diözesan-Caritasverband Köln und dem CaritasCampus

Programm

Modul 1
Spiritualität – Zugänge und Klärungen Spiritualität bei Gesundheit und Krankheit

Modul 2
Spirituelle Bedürfnisse und Spiritual Care-Kompetenzen

Modul 3
Existenzielle Belange wahrnehmen und erfassen

Modul 4
Spirituelle und existenzielle Kommunikation in der alltäglichen Berufspraxis

Modul 5
Achtsamer Umgang mit Anvertrauten – Schnittflächen und Kontexte

Modul 6
Ist die Seele im Lot? Gelingende Kommunikation bei unlösbaren Fragen

Modul 7
Verlust und Trauer begegnen

Modul 8
Spirituelle Ressourcen und Kraftquellen: Was tröstet?

Modul 9
Spirituelle Ressourcen und Kraftquellen: Was lässt hoffen?

Modul 10
Bergende hilfreiche Rituale bei schwerer Erkrankung und Tod

UNSERE REFERENT*INNEN



Dr. Martin Bier

Facharzt für Anästhesie, Notfallmedizin, Intensivmedizin, Ärztliches Qualitätsmanagement, Klinische Akut- und Notfallmedizin, Krankenhaushygieniker, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Palliativmedizin und Schmerztherapie, -Schwerpunkt Weaning am Marienhaus Klinikum, St. Wendel-Ottweiler, Patientensicherheitsbeauftragter, Beiratsvorsitzender der Stiftung Bildung der katholischen Krankenhäuser



Bernd Braun

Seit über 15 Jahren Trainer, Coach und Berater in der Industrie-, Dienstleistungsbranche sowie im Bereich von Non-Profit Unternehmungen. Themenschwerpunkte sind: Führung, Kommunikation sowie Projektmanagement. Geschäftsführender Gesellschafter bei deloop management consulting.



Heike Bruckhuisen

Langjährig erfahrene KI-Strategieberaterin und Leadership-Coach. Viele Jahre tätig bei IFSM in Höhr-Grenzhausen, begleitet Führungskräfte dabei, die Potenziale Künstlicher Intelligenz reflektiert und verantwortungsvoll in ihre Führungsarbeit zu integrieren. Ihr Ansatz verbindet fundiertes Wissen über Leadership und Organisationsentwicklung mit einem tiefen Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen moderner KI-Systeme im Führungsalltag.



Thorsten Donat

begleitet seit mehr als 10 Jahren Menschen und Unternehmen als Trainer und Coach. Sein Schwerpunkt liegt neben der Kommunikation und Konfliktlösung vor allem auf den Bereichen Stressbewältigung, Resilienz und gesunder Führung. Bei seinen Seminaren steht die praktische Umsetzbarkeit und Lebendigkeit im Vordergrund. Empathie mit Klarheit gepaart zeichnen seine Team-Moderationen aus.



Annelie Eichhorn-Adler

ist Coach, Trainerin und Moderatorin. Sie hat mehr als 20 Jahre in verschiedenen Positionen im Gesundheitswesen gearbeitet: als Kinderkrankenschwester bis hin zur Leiterin der Personalentwicklung eines Gesundheitskonzerns.

Nach ihrem Wechsel an eine staatliche Hochschule hat sie mehrfach Führungsverantwortung übernommen, unter anderem als Leiterin der Abteilung Personal und Personalentwicklung. Zusätzlich gab und gibt sie ihr Wissen als Lehrbeauftragte, Mentorin, Fachautorin und Referentin weiter. 2010 wurde sie für ihr Engagement ausgezeichnet: Sie erhielt den renommierten „Deutschen Coaching-Preis“ für die erfolgreiche Coaching-Einführung am Universitätsklinikum Frankfurt.



Dr. Peter Gausmann

Geschäftsführer der GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH, Detmold und Ehrenprofessor der Donauuniversität in Krems in Österreich.

UNSERE REFERENT*INNEN



Claudia Häfner

seit 2005 in der Marienhaus Gruppe und aktuell Leitung Geschäftsfeld Rehabilitation der Marienhaus Gruppe, Master of Business Administration (MBA), Hochschule Koblenz mit Schwerpunkt: Finanzwirtschaft / Unternehmensführung, Diplom-Kauffrau (FH), Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit Schwerpunkt: Controlling / Marketing



Sonja Holzäpfel

Diplom Psychologin, Klientenzentrierte Gesprächsführung, EFQM- Assessorenausbildung, Weiterbildung zur systemischen Organisationsberaterin, DIN EN ISO Auditorin (IRCA), Klinische Business- und Risikomanagerin, Weiterbildung zur systemischen Supervisorin, Schwerpunkt sind Einrichtungen im Gesundheitswesen, Themenschwerpunkte u.a. Projektleiterin: Prozessbegleitung bis zur Zertifizierung nach KTQ; DIN EN ISO 9001:2008, 9001:2015 oder anderen, Siegeln, Planung und Durchführung von Systemaudits und Risikoaudits in zahlreichen Einrichtungen.



Oliver Kirchhof

ist seit über 20 Jahren als Unternehmensberater, Coach und Trainer aktiv. Die erste Hälfte seiner Berufstätigkeit hat er sich mit Themen rund um Unternehmenssteuerung, Prozessoptimierung und Projektmanagement beschäftigt. Seit 2014 liegt sein Fokus darauf, Führungskräfte und Teams in ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen und in Veränderungsprozessen zu begleiten. Dabei setzt er in seinen Trainings und Workshops auf Ansätze aus Change und Konflikt Management, Agilität, systemischem Coaching und Achtsamkeit.



Jürgen Lennemann

Theologe und systemischer Coach, Referent für christliche Identität in der Gesellschaft der Franziskanerinnen Olpe (GFO), Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Fort- und Weiterbildung für Mitarbeitende zu christlich-franziskanischen Themen, Konzeptionelle Weiterentwicklung von zentralen Themen im Gesundheitswesen, wie Beziehungsgestaltung, Seelsorge, Hospizliche Abschiedskultur, Spiritual Care, wertorientierte Personalführung und -entwicklung. Langjährige Erfahrung im Tätigkeitsfeld christliche Unternehmenskultur.



Jessica Llerandi Pulido, M.A.

Geschäftsführerin Evangelisches Krankenhaus Mettmann GmbH, Master of Arts Medizinmanagement, Bachelor of Science Medizinmanagement, vormals Beraterin in der Unternehmensberatung Schwerpunkt: Strategische Beratung von Krankenhäusern, Krankenhausplanung.



Christoph Maerz

Christoph Maerz ist Berater und Trainer für Lösungen mittels künstlicher Intelligenz mit dem Schwerpunkt Sprachmodelle. Seit vielen Jahren entwickelt er für KMUs und Konzerne den Modern Workplace mit dem Schwerpunkt M365 als Plattform. Nach seinem Studium der Informatik arbeitet er als Softwareentwickler für KI Lösungen und anschließend als Lehrer für Mathematik und Softwareentwicklung und nach seinem Abschluss als Aus- und Weiterbildungspädagoge als Dozent für Microsoft 365. Neben seiner Anstellung bei der IHK Trier als Digitalisierungsentwickler ist er Teamleiter der Forschungsgruppe Foundation and Large Language Models beim Deutschen Forschungsinstitut für künstliche Intelligenz und da als Schnittstelle zwischen Forschung und Wirtschaft tätig.

UNSERE REFERENT*INNEN



Anne Müller

ist die Inhaberin des Anfang 2019 gegründeten Unternehmens AM training. Sie verfügt über eine langjährigen Erfahrung im Bereich Training und Coaching und ihr Schwerpunkt ist hauptsächlich die Kommunikation sowie die Aus- und Weiterbildung, nach der Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Deutsche Bank PGK AG in Frankfurt führte der Weg zunächst in den Vertrieb der Deutschen Bank. Nach mehreren Jahren erfolgte der interne Wechsel in die Trainings- und Coachingabteilung, in der sie lange Jahre tätig war. Aufbauend auf diese Kenntnisse erfolgten die Weiterbildung zum Train-the-Trainer, die Absolvierung des AdA-Scheines sowie eine mehrjährige erfolgreiche Weiterbildung zur geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogin.



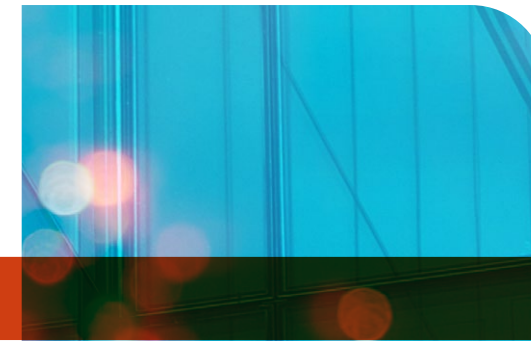
Martina Müller-Krüger

seit 20 Jahren Trainerin und Coach, zunächst als interne Personalentwicklerin in der Industrie, seit 12 Jahren in verschiedenen Branchen, u.a. als Supervisorin von Führungskräften in der Verwaltung und als Beraterin in Veränderungsprojekten der Industrie tätig. Themenschwerpunkte sind: Führen im Projekt, Führung und Zusammenarbeit in internationalen Kontexten, Kommunikation und Konfliktmanagement.



Prof. Dr. habil. Ingo Proft, M.A.

Lehrstuhl für Ethik und soziale Verantwortung an der Vinzenz Pallotti University Vallendar mit den Arbeitsschwerpunkten: Medizin und Pflegeethik, Personal- und Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen, Sozial- und wirtschaftsethische Fragen und Umwelt- und Verantwortungsethik, Lehrstuhl für christliche Sozialwissenschaft an der Theologische Fakultät Trier, Mitglied im Ethikbeirat des KKVD (Katholischer Krankenhausverband Deutschland)



Andrea Rall

Personalentwicklerin, European Business Coach, langjährige Erfahrung als Trainerin, Beraterin und in der Entwicklung sowie Durchführung von Führungseminaren, Akademisch zertifizierte CSR Managerin



Maja Roedenbeck Schäfer

Die studierte Kommunikationswissenschaftlerin und ausgebildete Hörfunkredakteurin Maja Roedenbeck Schäfer ist seit 2011 als Recruitingexpertin im Sozial- und Gesundheitswesen für ihre vielfach ausgezeichneten Kampagnen, Projekte und Strategien bekannt. Neben ihren Leitungspositionen bei den DRK Kliniken Berlin und der Diakonie Deutschland war sie stets auch selbstständig als Beraterin, Sach- und Fachbuchautorin, Dozentin und Speakerin tätig. Über ihr Spezialgebiet bloggt sie unter: recruiting2go.de.



Melanie von Sass

ist seit über einem Jahrzehnt Coach und Trainerin für die Industrie, im Gesundheitswesen und für Start ups. Sie begleitet als leitender Coach verschiedene Führungskräfte-Entwicklungsprogramme und als Speaker-Trainerin die TEDx München und TEDx Youth. In ihrem ersten Beruf stand sie 10 Jahre als Schauspielerin in Festanstellung auf der Bühne und hat über 1000 Vorstellungen gespielt. Sie ist zusätzlich ausgebildet in Körperarbeit, Meditation, Achtsamkeit, Yoga und Stressbewältigung. Ihre Expertenrolle hat sie in den Themen Charisma, Präsenz und neue Weiblichkeit gefunden. Mit ihrem Unternehmen LICHT AN. unterstützt sie Menschen ihr inneres Licht anzumachen, um auch im Außen zu strahlen.

UNSERE REFERENT*INNEN



Dr. Brigitte Saviano

Referentin für Caritaspastoral im Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis mit den Schwerpunkten Mitarbeitenden-Fortbildungen, Mitarbeitenden-Seelsorge und Ethik. Studium der kath. Theologie und Germanistik, Systemische Beraterin, Geistliche Begleiterin.



Prof. Dr. Thomas Schüller

seit 2009 Direktor des Institutes für Kanonisches Recht und zugleich o. Professor für Kirchenrecht und kirchliche Rechtsgeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms Universität Münster; DFG-Vertrauensdozent der WWU und Vertrauensdozent der Konrad-Adenauer-Stiftung, vormals lange Jahre Kirchenrechtler im Bistum Limburg



Dr. Anna Schönhütte

Diplom-Theologin und Historikerin. Aktuell tätig als Referentin für ethische und religiöse Bildung im Gesundheitswesen beim Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte sind dort u.a. die Beschäftigung mit Ethik sowie Spiritual Care im Gesundheitswesen sowie die Konzeption und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Gesundheitswesen. Außerdem langjährige Erfahrung sowohl in der politischen Arbeit als auch in der Jugend- und Erwachsenenbildung.



Bruno Schrage

Dipl. Theologe, Dipl. Caritaswissenschaftler, Trainer Spirituelle und existenzielle Kommunikation – interprofessionell, Referent für Caritaspastoral und Grundsatzfragen beim Diözesan-Caritasverband Köln. Mit seiner langjährigen Expertise an der Schnittstelle zwischen Kirche, Caritas und Gesellschaft befasst er sich mit Spiritual Care und der Seelsorge in caritativen Einrichtungen und Diensten. Als Theologe und Caritaswissenschaftler berät er Geschäftsführungen in Fragen pastoraler Entwicklung und christlichen Profils von Trägern, ist in der Fort- und Weiterbildung von Pastoralen Diensten, Führungskräften und seelsorglichen Qualifizierungsmodellen tätig.



Dr. Gabriele Steffers

seit 2013 Beraterin und Trainerin, Tätigkeitsschwerpunkte: Konfliktmoderationen und Teamentwicklungen sowie Formate zur Führungskräfteentwicklung und Kommunikationsworkshops, Langjährige Führungserfahrung in einem Personaldienstleistungsunternehmen, mehr als zehn Jahre Dozentin in berufsbildenden Schulen, Ärztin, Physiotherapeutin und Lehrbuchautorin, Masterstudiengang „Beratung in der Arbeitswelt – Coaching, Supervision und Organisationsberatung“, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Zertifizierte Mediatorin, Trainerin für lösungsfokussierte Moderation



Jürgen Steffes-Ollig

Leiter Elisabeth Vinzenz Institut Hildesheim, Leiter Institut für Spiritualität und Entwicklung Hennef, Lehrbibliodramatiker, Geistlicher Begleiter, TZI-Gruppenleiter (dipl.), Transaktionsanalytiker, Praxisberater, Supervisor, Organisationsberater und Coach

Krankenhausseelsorge

Neue Fortbildungsangebote 2026



FORTBILDUNGEN IN KOOPERATION

Wir freuen uns, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm des kkvd für den Bereich „Krankenhausseelsorge“ im Überblick vorstellen zu dürfen. Wir hoffen, dass Sie aus unseren vielfältigen Angeboten für sich eine gute Auswahl treffen können. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen für zukünftige Themen, die Sie interessieren, entgegen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit uns auf.

Die bundesweiten Kurse des kkvd ergänzen wie jedes Jahr die Fortbildungsangebote der Diözesen.

Frau Kristin Schürer von der Stiftung Bildung der katholischen Krankenhäuser wird weiterhin von Waldbreitbach aus die Kursorganisation übernehmen und Ihnen bei Fragen zur Verfügung stehen. Die Verantwortung für die inhaltliche Gestaltung der überdiözesanen Kursangebote für die Krankenhausseelsorge liegt beim kkvd.

**Ihre
Ansprech-
partner**

Inhaltlich: *Bernadette Rümmelin*
Geschäftsführerin (Sprecherin)
Telefon: 030 2408368-11
E-Mail: kkvd@caritas.de

Seminarorganisation: *Kristin Schürer*
Telefon: 0175/5950285
E-Mail: stiftung-bildung-kkvd@caritas.de

*Auf den Folgeseiten finden Sie die
einzelnen Fortbildungsthemen im Überblick:*

Das **ausführliche Fortbildungsprogramm 2026** können Sie gerne bei uns anfordern oder auf der kkvd Homepage herunterladen: die-katholischen-krankenhaeuser.de/seelsorge-fortbildungen/





FORTBILDUNGEN IN KOOPERATION

Kinderschutz in der Kinderklinik.

Ein Thema in der Kinderkrankenhauseelsorge?!

Wie arbeitet der Kinderschutz in der Kinderklinik? Wie sehen polizeiliche und richterliche Verhöre mit betroffenen Kindern aus? Wie werden Kinder mit Gewalterfahrungen therapiert? Und last but not least: Wie verstehen Kinderkrankenhauseelsorger*innen ihre Rolle im Kinderschutz?

Zielgruppe beruflich in der Kinderkrankenhauseelsorge Tätige (auch in Teildienst)

Termin Dienstag, 6. Oktober 2026, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort digital

Leitung Pfarrerin Simone Bakus, Sprecherin der Fachkonferenz
Kinderkrankenhauseelsorge im Bereich der EKD,
Pfarrerin Nicola Neitzel

Referent:innen Dr. med. Christian Brickmann,
Leitung Kinderschutzzentrum München Klinik Schwabing,
Team des Childhood-Hauses Düsseldorf
Dr. Volker Reissner, LVR-Klinikum Düsseldorf (angefragt)

Kostenbeitrag auf Anfrage

Anmeldeschluss Ein Anmeldeflyer ist in Arbeit und kann ab Januar abgerufen werden unter
www.ekd.de/Kinderkrankenhauseelsorge-24394.htm

Informationen Simone Bakus, 0211 – 8117272
kinderkrankenhauseelsorge@ekd.de

Fortbildungsangebote 2026 des KKVD:

01. - 05.06.2026
Langeoog

Langeoog Kurs 2026

*Ich bin dann mal nett zu mir – Selbstfürsorge für Menschen,
die oft für andere da sind.*

Referent: Thomas Hiemenz

28.09 - 02.10.2026
Augsburg

Einführungskurs für Klinikseelsorgende

Referent: Pfr. Reiner Hartmann

14. - 18.09.2026
Neuhaus
beim Schliersee

Schliersee-Tagung 2026

Trauerarbeit und Begleitung

Referentin: Dr. Sylvia Brathuhn

09. – 13.11.2026
Bergisch Gladbach

Psychiatrieseelsorgefortbildung 2026

*Persönlichkeitsstörungen im Allgemeinen – mit Fokus
auf Borderline und Narzissmus*

Referentin: Kathrin Adrian



ORGANISATORISCHES

Kooperation

Marienhaus GmbH
Margaretha-Flesch-Straße 5 • 56588 Waldbreitbach
<https://bildung.marienhaus.de>

Institut für Spiritualität und Entwicklung
Zur Bornenbitze 12 • 53773 Hennef
www.spiritualitaetundentwicklung.de

Elisabeth Vinzenz Institut
im Elisabeth Vinzenz Verbund
Neue Straße 16 • 31134 Hildesheim
www.elisabeth-vinzenz.de

GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH
Ecclesiastraße 1-4
32758 Detmold
www.grb.de

Kontakt

Inhalte der Fort- und Weiterbildungsangebote



Carola Badenheim
Leitung Bildungsbereich der Stiftung Bildung
der katholischen Krankenhäuser
Tel.: 02638/925-165
Mobil: 0151/21613424
E-Mail: stiftung-bildung-kkvd@caritas.de

Organisation & Anmeldung



Kristin Schürer
Projekt- und Organisationsmanagement
Tel.: 0175/5950285
E-Mail: stiftung-bildung-kkvd@caritas.de

Veranstaltungsorte



Rosa Flesch Hotel und Tagungszentrum
Margaretha-Flesch-Straße 12 • 56588 Waldbreitbach
Tel.: 02638/813020 oder 815031
Fax: 02638/813040
www.rosa-flesch-tagungszentrum.de



Katholisch-Soziales Institut
Tagungszentrum des Erzbistums Köln
Bergstrasse 26 • 53721 Siegburg
Tel. 02241 2517 435 • reservierung@ksi.de
www.ksi.de | www.tagen.erzbistum-koeln.de



Caritas Tagungszentrum
Wintererstraße 17-19 • 79104 Freiburg
Tel.: 0761/2001801
Fax: 0761/2001802
www.caritas-tagungszentrum.de



Tagungs- und Gästehaus St. Georg
Rolandstr. 61 • 50677 Köln
Tel.: 0221 93702020
www.stgeorg.koeln

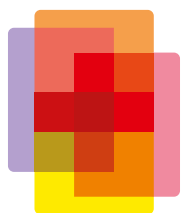
Impressum

Stiftung Bildung der katholischen Krankenhäuser
Margaretha-Flesch-Str. 5
56588 Waldbreitbach
Telefon: 0175/5950285
stiftung-bildung-kkvd@caritas.de
www.stiftung-bildung.kkvd.de

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter:
<https://kkvd.de/kkvd/stiftung-bildung/>

Bildnachweis: Portraits aus dem Archiv Personalentwicklung /-gewinnung der Marienhaus GmbH und von privat, Bilder Seite 41 aus den jeweiligen Archiven der Veranstaltungsorte, alle anderen Bilder von shutterstock

Gestaltungslinie: www.ramsdesign.de



STIFTUNG BILDUNG
DER KATHOLISCHEN KRANKENHÄUSER



WANDEL GESTALTEN

STIFTUNG BILDUNG
DER KATHOLISCHEN KRANKENHÄUSER

Margaretha-Flesch-Straße 5 · 56588 Waldbreitbach · Tel. 0175/5950285
stiftung-bildung-kkvd@caritas.de · www.die-katholischen-krankenhaeuser.de